

■ Karnevalsverein 1948 Niederwerth e.V. „Mir were nimmi goot“

BÜTTENgaudi 2017...

Sitzungsbericht Teil 2

Nachdem die Werther Schängelsänger den Saal mächtig aufgeheizt haben, fegt nun ein Wirbelwind über die Bretter, die die Welt bedeuten. Newcomer Christoph Schmidt treibt als Chefsteward, auf einem Kreuzfahrtschiff, dem Publikum schier die Lachtränen in die Augen und mit seinem „Mah, gieh fott“, bereichert er diese tolle Seereise, auf der selbst Vicky Leandros und „et Erika von Valler“ nicht fehlen. Begeisterungstürme ergießen sich über den Neueinsteiger und sein Debut wird mit tosendem Applaus belohnt. Auf die Suche nach Kultur und Hektar, begeben sich nun die nächsten Akteure, denn die Kulturgruppe Hause begeistert mit herrlichem Klamauk bei der Suche nach dem Supertalent. Hei... Dicki Klum (Manfred Hause) eröffnet dieses schwebende Verfahren und lässt seine beiden Mitstreiter „Topflappenflieger“ Jörg Jächel und die „Lady in Red“, Achim Klöckner, mächtig schwitzen. Das Publikum klatscht begeistert Beifall und weiß am Ende auch ganz genau, wo nun die Hektar abgeblieben sind.

Doch nun betritt ein Rubinbräutigam die Bütt und erklärt den Narren im Saal, wie es ist, wenn man 40 Jahre verheiratet ist. „Kartoffelsupp und immer die gleiche Witzjer“ lassen sich gut ertragen, wenn man sich achtet und liebt.

Doch auch ein Mann in den besten Jahren, wie Toni-Peter Pütz, probiert gerne mal neue



Christoph Schmidt als Chefsteward!
Foto: W. Scholz

Herausforderungen aus, die aber nicht immer zu einem guten Ende kommen müssen. Das begeisterte Publikum zeigt närrisches Verständnis und belohnt diesen tollen Vortrag mit donnerndem Applaus, bevor nun ein Puppenspieler, Michel Stein, mit seiner frechen Puppe aus der Tonne, Leon Hause, den Saal aufmischt. Sämtliche Nachbarn der Inselgemeinde bekommen ihr Fett weg und werden durch den Kakao gezogen. Was passiert, wenn eine reife Frau auf den Anruf eines jungen Mannes wartet, erleben die beiden am Muttertag und mit treffsicheren Pointen und kessen Sprüchen rockten sie auch in diesem Jahr die Bühne der Rheinschanz. Für dieses tollen Zwiegespräch ernten sie tosenden Applaus und das Pu-



Die Kulturgruppe Hause!

Foto: K.-U. Kopp



Die Puppenspieler, Michel Stein und Leon Hause! Foto: W. Scholz

blikum hat sich nun eine 20 minütige Pause redlich verdient. Nachdem sich das Zwerchfell wieder einigermaßen erholt hat, bringt die Band TALENTFREI den Saal erneut auf Betriebstemperatur. Mit Krachern wie „I sing a Lied für di“ „Hulapalu“ und als Zugabe, die natürlich nicht fehlen darf, einer Hommage an die Insel Niederwerth, bringen sie das Publikum zum Mitsingen und den Saal der Rheinschanz zum Brodeln. Die „talentfreien“ Musiker sind Stefan Maxeiner, Marcus Hoffmann, Leon Hause und Sängerin Nicole Bumbles. Die vier Talente werden vom Publikum mit stürmischem Beifall belohnt, bevor nun Bernd Kesselheim den Narren im Saal die Leiden, eines doch nicht mehr ganz so jungen Werthers, näher bringt. Locker vom Hocker spekuliert er darüber, wer wohl in einem Zwei-Personen-Haushalt den letzten Käse schnabuliert hat und berichtet humorvoll, was das Tagebuch einer jungen Frau so alles beinhalten kann. Mit seiner unnachahmlichen Art, bringt er das Publikum zum Lachen, welches sich mit

donnerndem Applaus bei diesem armen, leidenden Ehemann und Vater bedankt. Doch nun folgt eine musikalische Darbietung der besonderen Art... aber wie es im tollen Programm der Niederwerther Narren weitergeht, werden sie leider erst in der nächsten Ausgabe erfahren, wenn es dann wieder heißt...

„BÜTTENgaudi, off em Werth, jo mei, die Insel is begehrt. Auch dies Jahr ist die Hütte voll und das Programm ist einfach toll.

Also Leute lasst es krachen, wir wollen wieder Sitzung machen, auch dies Jahr ist's ne tolle Schau, darauf ein Niederwerther Helau!"

Narrenfahrplan:

17.02.2017 - 8. Sitzung Freitag - ab 19.11 h

18.02.2017 - 9. Sitzung Samstag - ab 19.11 h

Karneval 2017

23.02.2017 - Schwerdonnerstag

- Treffen 9.15 h Cossis Eck

26.02.2017 - Karnevalsonntag

- Umzug in Vallendar - Treffpunkt

Narhalla Schemmer ab 13.00 h

01.03.2017 - Aschermittwoch

- Heringessen beim Vinz

Venezia

— Italienisches Eiscafé —

TRADITIONELLE EISMANUFAKTUR • BISTRO

Heerstraße 46 • 56179 Vallendar • Tel. 0261/ 63724

Wir sind wieder für Sie da!!!

Ab sofort gibt es wieder original italienische Eisspezialitäten in Vallendar.

Probieren Sie auch passend zur kühleren Jahreszeit unsere leckeren selbstgebackenen **Waffeln und Kuchen!**

Besuchen Sie uns und genießen Sie ein Stück Italien in Vallendar!

Ihr Team vom Eiscafé Venezia